

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je nom. RM 100,-- = 5 Stimmen.

Dividenden von 1939 - 1948 (20. 6.) 0 %.
Tag der letzten H.-V.: 1948.

Victoria am Rhein Feuer- und Transport-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) Düsseldorf, Bleichstr. 20-28

Drahtanschrift: Victoriarhein.
Fernruf: Sammelnummer 1 05 61.
Postscheckkonto: Essen 6 75.
Bankverbindungen: Rhein-Ruhr Bank; Landes-
zentralbank von Nordrhein-Westfalen; bei-
de Düsseldorf.
Gründung: 23. November; eingetragen 1. De-
zember 1923.
Zweck: Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungs-
wasserschäden, Glas, Transport, Kraftfahr-
zeug, Haftpflicht, Unfall.
Geschäftsgebiet: Rheinland, Westfalen,
Rheinpfalz, Saarpfalz, Rheinhessen.

Vorstand: F. Andersen; Dr. E. Haffmans; Dr.
W. Sachs; E. Teckenberg.
Aufsichtsrat: Dr. K. Hamann; Dr. H. Fiedler;
J. Hinnenthal; Dr. H. Keller; W. Scholz; H.
Walz.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstellen: Gesellschaftskasse.
Aktienkapital: Nom. RM 3 000 000,-- Namens-
aktien (200/1 000,-- voll eingezahlt,
2 800/1 000,-- mit 25 % Einzahlung).
Voraussetz. zur Wertp.-Ber. gegeben.
Wertp.-S.-Bk.: Düsseldorf.
Prüfstelle: Rhein-Ruhr Bank, Düsseldorf.
Stichtag: 1. 4. 1950.

Vereinigte Altenburger und Stralsunder Spielkartenfabriken Aktiengesellschaft

Sitz der Gesellschaft: (17b) Mannheim

Sitz der Verwaltung und Betrieb: (14a) Stuttgart-S, Böblingerstr. 48

Drahtanschrift: ASS Stuttgart.
Fernruf: vorläufig Stuttgart 7 61 27 (Nebst.,
Postscheckkonto: Stuttgart 182 44.
Bankverbindungen: Südwestbank, Stuttgart;
Südwestbank, Mannheim; Delbrück Schickler
& Co., Hamburg.
Gründung: 1832.
Zweck: Herstellung von Spielkarten und von
Druckerzeugnissen jeder Art, der Erwerb
und Betrieb zur Herstellung von Spielkar-
ten und Druckerzeugnissen in Beziehung
stehenden Firmen und die Beteiligung an
ihnen, die Errichtung von Zweigniederlas-
sungen im In- und Auslande, sowie die Grün-
dung, Übernahme und der Betrieb anderer ge-
werblicher Unternehmungen im In- und Auslan-
de und die Beteiligung an ihnen.
Erzeugnisse: Spielkarten für alle Länder
und Kinderspiele.
Vorstand: Fabrikdirektor Hans Reisig z.Zt.
Detmold; Dr. Hans E. Köbner, Ziegelhausen

bei Heidelberg.
Aufsichtsrat: Paul Fritzsching, Fabrikdirek-
tor, Heidelberg, Vors.; Dr. Friedrich Ernst,
Bankdirektor, Berlin, stellv. Vors.; Dr.
Hermann Sturm, Fabrikdirektor, Mannheim-
Waldhof.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Anlagen: Die Firma befindet sich (nach Ent-
eignung der ostdeutschen Betriebe gemäß An-
ordnung der SMA) gegenwärtig in Westdeutsch-
land im Wiederaufbau. Nähere Angaben können
erst nach Abschluß dieser Vorarbeiten ge-
macht werden.
Aktienkapital: RM 2 520 000,-- St.-Aktien.
Großaktionäre: C. F. Boehringer & Söhne G.
m.b.H., Mannheim; Bankhaus Delbrück Schick-
ler & Co., Hamburg.
Voraussetz. zur Wertp.-Ber. gegeben.
Wertp.-S.-Bk.: Stuttgart.
Prüfstelle: Südwestbank, Mannheim.
Stichtag: 1. 3. 1950.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je nom. RM 100,-- = 1 Stimme.

OMZ Vereinigte Ost- und Mitteldeutsche Zement Aktiengesellschaft Dortmund

Sitz der Gesellschaft: (21b) Dortmund

Sitz der Verwaltung: (20b) Goslar/Harz, Bergstraße 2/3

Drahtanschrift: OMZ Vereinigte Ost- und
Mitteldeutsche Zement, Goslar.
Fernruf: Goslar 28 67.
Bankverbindungen: Nordwestbank, Alfeld;
Mercur-Bank, Goslar.
Gründung: 17. September 1872 unter der Firma
"Schlesische Aktiengesellschaft für Port-
land-Cement-Fabrikation zu Groschowitz bei
Oppeln". Firma ab 9. Juli 1926: "Schlesie-
sche Portland-Zement-Industrie A.-G." und
ab 12. Dezember 1941: OMZ Vereinigte Ost-
und Mitteldeutsche Zement-Aktiengesell-
schaft.
Zweck: Erzeugung und Verwertung von Zement,
Kalk und ähnlichen Produkten. Die Gesell-
schaft ist berechtigt, sich an gleichen
oder ähnlichen Unternehmungen im In- und
Auslande zu beteiligen oder derartige Un-
ternehmungen zu errichten. Die Gesellschaft
kann auch Zweigniederlassungen errichten.

Vorstand: Dr. Rudolf Verres, Goslar, Berg-
straße 2 - 3; Karl Heinrich Pickerott,
Göttingen, Friedländerweg 35.
Aufsichtsrat: Frhr. Ottokar von Skal, Frie-
lendorf (Bez. Kassel), Vors.; Geh. Rat Dr.
h.c. Kastl, Nürnberg, stellv. Vors.; Rechts-
anwalt Dr. jur. Alfons Burkhardt, Dortmund;
Sophie Gräfin Schaffgotsch, Regensburg; Dr.
jur. Alfred Lübbert, Hamburg; Baron von
Reitzenstein, Hannover.
Abschlußprüfer: Friedrich Nicolai, Hildesheim.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je nom. RM 100,-- = 1 Stimme.
Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:
Über die Verwendung des Reingewinns, welcher
nach Vornahme von Abschreibungen und Rück-
stellungen sowie nach Zahlung der vertrags- u.
satzungsmäßigen Tantiemen verbleibt, be-
schließt die H.-V. nach freiem Ermessen. Be-